



20 160306201

1	<input type="checkbox"/> Vereinfachte Einkommensteuer- erklärung für Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Steuernummer		
An das Finanzamt			
3	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
4			
5	Allgemeine Angaben		*) Bitte Infoblatt beachten. Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
Steuerpflichtige Person (stpf. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann / Lebenspartner(in) A nach dem LPartG *)			
6	Identifikationsnummer (IdNr.)		Geburtsdatum
7	Name		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
8	Vorname		
9	Straße (derzeitige Adresse)		
10	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
11	Postleitzahl	Wohnort	
12	Ausgeübter Beruf		
13	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
			Dauernd getrennt lebend seit dem
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B nach dem LPartG			
14	IdNr.		Geburtsdatum
15	Name		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
16	Vorname		
17	Straße (falls von Zeile 9 abweichend)		
18	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
19	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	
20	Ausgeübter Beruf		
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
21	IBAN		
22	BIC		
23	Geldinstitut und Ort		
24	<input type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 7 und 8	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 15 und 16	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit			47 48
25	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung (sofern vorhanden) Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld und Mutterschaftsgeld) – ohne Beträge lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung –			18
26	120	EUR	121
Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise einreichen.)			
27			

20161207 (V1)

Werbungskosten stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

87

Angaben zur Ermittlung der Entfernungspauschale:

Erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

31

aufgesucht an

einfache Entfernung von der Wohnung

davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt

davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt

davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

32

110 Tagen

111 km

112 km

113 km

km

115 1 = Ja

EUR

33

Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ohne Flug- und Fährkosten – (Bitte stets die Zeile 32 ausfüllen.)

114

34

Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

380

Werbungskosten Ehefrau / Lebenspartner(in) B

88

Angaben zur Ermittlung der Entfernungspauschale:

Erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

35

aufgesucht an

einfache Entfernung von der Wohnung

davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt

davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt

davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

36

110 Tagen

111 km

112 km

113 km

km

115 1 = Ja

EUR

37

Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ohne Flug- und Fährkosten – (Bitte stets die Zeile 36 ausfüllen.)

114

38

Aufwendungen für Arbeitsmittel, Bewerbungskosten, Fortbildungskosten, Kontoführungsgebühren, Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten, Flug- und Fährkosten, Beiträge zu Berufsverbänden – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

380

Sonderausgaben

EUR 2016 gezahlt

EUR 2016 erstattet

52

39

Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

40

Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Bestätigungen)

123

41

Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden

202

203

Außergewöhnliche Belastungen

53

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

Grad der Behinderung

105

blind / ständig hilflos

103

1 = Ja

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

Grad der Behinderung

155

blind / ständig hilflos

153

1 = Ja

Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten

Aufwendungen EUR

Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen usw. EUR

43

Art der Belastung

300

301

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Privathaushalt; haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt; Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in Zeile 43 berücksichtigt); das in Zeile 43 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegegeld

Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR

44

212

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

45

214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen

44 und 45: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

223

Anzahl der weiteren Personen

Name, Vorname, Geburtsdatum

47

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen 44 und 45 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

221

%

Nur bei Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 44 und 45:

Es wurde 2016 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

Ehemann / Lebenspartner(in) A

219

1 = Ja

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

220

1 = Ja

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 und 150 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Ich versichere, keine weiteren inländischen oder ausländischen Einkünfte bezogen zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Empfangsvollmacht ist erteilt.

49

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.



20160306202